



**Architektenkammer
Baden-Württemberg**

Beispielhaftes Bauen

**Auszeichnungsverfahren
"Stuttgart 2002 - 2007"**



Leitstelle für Sicherheit und Mobilität der Stadt Stuttgart



Mercedesstraße 35
70372 Stuttgart

Architekten

Nixdorf Architekten und Ingenieure, Gerlingen
Bernd Nixdorf, Dr.-Ing. Eckart Rosenberger,
Daniel Waehlich

Bauherr

Landeshauptstadt Stuttgart,
vertreten durch Hochbauamt, Ulrich Klenk
und Branddirektion, Dr. Frank Knödler

Fertigstellung

2006



Begründung der Jury

Als Teil eines kommunalen Rettungszentrums markiert der farbige Kubus selbstbewusst seine übergeordnete Funktion als Zentrum für Sicherheit und Mobilität in der Gesamtstadt. Die verglaste Frontfassade symbolisiert Überblick und die stangendünnen mehrgeschossigen Stützen signalisieren Einsatzbereitschaft. Da die Funktionsräume eher der Introversion bedürfen sind die übrigen Gebäudeteile überwiegend geschlossen, die zur Tagesbelichtung erforderlichen Öffnungen sind dabei wohlproportioniert und innen- wie außenräumlich richtig gesetzt.



Objektbeschreibung

In dem Neubau sind vier Leitstellen untergebracht, ohne dass deren operative Eigenständigkeit beeinträchtigt wird: die integrierte Leitstelle (ILS) der Feuerwehr Stuttgart und des DRK, die integrierte Verkehrsleitzentrale (IVLZ) des Amtes für öffentliche Ordnung, des Tiefbauamts, der Stuttgarter Straßenbahnen (SSB), der Stuttgarter Polizei sowie das Führungs- und Krisenzentrum der Stadt.

Herzstück bildet die Einsatzzentrale in einem großen Saal, der sich über zwei Geschosse erstreckt. Eine 35 qm große digitale Medienwand kann auch von den Räumen für den Verwaltungsstab und die Technische Einsatzleitung im Obergeschoss sowie von den Krisenräumen im 2. Obergeschoss, die L-förmig den großen Saal umfassen, eingesehen werden.

Die geometrische Grundform des Baukörpers wird durch Vor- und Rücksprünge, Stützen, transparente Bau- und auskragende Dachteile gegliedert und aufgelockert. Großformatige, tiefrote Metalltafeln bestimmen das äußere Erscheinungsbild und signalisieren die besondere Aufgabe des Gebäudes.

Nach einer Planungs- und Bauzeit von nur 24 Monaten konnte die Leitstelle rechtzeitig vor der Fußballweltmeisterschaft 2006 fertig gestellt werden.

Da eine solche Anlage auch von besonderem Nutzen für den Katastrophenfall ist, gilt sie inzwischen als Modell für andere Großstädte.

Fotos

Dietmar Strauß

Beispielhaftes Bauen



Architektenkammer Baden-Württemberg

Auszeichnung für Beispielhaftes Bauen
Stuttgart 2002 - 2007

**Leitstelle für Sicherheit und Mobilität
der Stadt Stuttgart**

Mercedesstraße 35, Stuttgart-Bad Cannstatt

Bauherr: **Landeshauptstadt Stuttgart**
vertreten durch das Hochbauamt, Ulrich Klenk
und die Branddirektion, Dr. Frank Knödler

Architekten: **Nixdorf Architekten und Ingenieure**
Bernd Nixdorf, Dr. Eckart Rosenberger,
Daniel Waehlich, Gerlingen

Stuttgart, den 23. April 2008

Dr. Wolfgang Schuster
Oberbürgermeister

Wolfgang Riehle
Präsident